| | |
|---|---|
| | Objekt: Grabstein des Isaak, 1112<br><br>Museum: Museum SchPIRA<br>Kleine Pfaffengasse 20/21<br>67346 Speyer<br>06232 291971; 06232 142265<br>stadtarchiv@stadt-speyer.de<br><br>Sammlung: Judaica (Dauerausstellung)<br><br>Inventarnummer: HM R 1 |

## Beschreibung

"Isaak, Sohn des [Menache]m, der verschied zu seiner Ruhestätte am 6. Aw des Jahres 1044. Es komme Heil ... über sein Lager ... und seine Ruhe sei mit den Gerechten."*
Laut Inschrift ist Isaak im Jahr 1044 (nach Zerstörung des Heiligtums) gestorben. Die Zerstörung des Tempels von Jerusalem durch die Römer erfolgte nach jüdischer Tradition im Jahr 68 unserer Zeitrechnung. Der 6. Aw 1044 fiel auf den 2. August 1112. Damit ist dies der älteste datierte Grabstein aus Speyer. Bei einer Schändung des jüdischen Friedhofs wurde er entwendet und, als Trittstufe zurecht geschlagen, in einer Treppe verbaut. Die Zeitrechnung "seit Zerstörung des Tempels" war vor allem in Italien gebräuchlich und könnte als Hinweis auf die italienische Abkunft rheinischer Juden interpretiert werden. Die üblichere Jahreszählung bezieht sich auf die Erschaffung der Welt (3761 vor unserer Zeit).
*Übersetzung nach Eugen Rapp

## Grunddaten

Material/Technik:
Maße:

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Hergestellt | wann | 1112 |
| | wer | |
| | wo | |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Speyer |

| | | |
|---|---|---|
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Friedhof Speyer |
| [Zeitbezug] | wann | 500-1500 |
| | wer | |
| | wo | |
| [Person-Körperschaft-Bezug] | wann | |
| | wer | Juden in Deutschland |
| | wo | |

## Schlagworte

- Grabstein
- Judentum

## Literatur


- Historischer Verein der Pfalz - Bezirksgruppe Speyer (2004): Die Juden von Speyer. Speyer